

	<p>Objekt: Bronzestatue</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: 1994,163</p>
--	--

## Beschreibung

Die Deutung dieser größten Bronzestatue in der Sammlung des Rheinischen Landesmuseum Trier steht wegen der ungewöhnlichen Kleidung außer Frage: Attis - der jugendliche Begleiter und Geliebte der Kybele, einer kleinasiatischen Fruchtbarkeitsgöttin. Er ist dargestellt in dem für ihn typischen langärmligen, vorne offenen Hosengewand mit geknöpften Beinen. Die phrygische Mütze gibt ebenfalls seine Herkunft klar zu erkennen. Dem Mythos nach treibt Kybele Attis in den Wahnsinn, nachdem er eine andere erwählt hatte. Er entmannt sich selbst. Darauf spielt das im Genitalbereich offene Gewand an. Attis stirbt und Kybele betrauert ihn.

Im Jahr 1963 wurde bei der Kanalisierung der Mosel die Figur ohne linken Arm und rechte Hand gefunden. 1994 kamen diese fehlenden Teile ebenfalls zutage und konnten der Bronzestatue zugewiesen werden, ein Glücksfall der Archäologie.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: H. 33,5 cm

## Ereignisse

[Zeitbezug] wann 2. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo

## Schlagworte

- Bronze
- Statue

## Literatur

- Deppmeyer, K. / D'Onza, M. (2019): Spot an! Szenen einer römischen Stadt. Trier, 94 f.